

Biologisch aktiv und humusreich

Der Boden des Jahres 2017 ist der 'Gartenboden' (Hortisol).

Der Gartenboden ist ein humusreicher, lockerer und stark belebter Boden, der viele Nährstoffe und viel Wasser speichern kann. Er ist durch jahrhundertlanges Gärtnern mit Kompostwirtschaft, Bewässerung und tiefem Umgraben in Klostergärten, Schlossgärten, Bauerngärten und Stadtgärten entstanden. Er ist ein wichtiges Zeugnis unserer Kulturgeschichte.

Der Gartenboden oder Hortisol ist ein Boden, der sich durch intensive gärtnerische Bewirtschaftung auf oder in einem anderen Boden entwickelt hat. Er ist ein von Menschenhand über Jahrzehnte bis Jahrhunderte geschaffener Boden mit mächtigem, humusreichem Oberboden. Der hohe Humusgehalt und die lockere Bodenstruktur des Gartenbodens bieten eine fruchtbare Grundlage für die Ernährung des Menschen.

Die Bezeichnung Hortisol kommt aus dem Lateinischen und setzt sich zusammen aus „hortus“ für Garten und „solum“ für Boden. Der Hortisol zeichnet sich durch ein sehr aktives Bodenleben mit besonders vielen Regenwürmern aus, die Bodenmaterial aus dem Oberboden und Streu von der Bodenoberfläche intensiv in den Unterboden einmischen sowie durch ihre Verdauungsarbeit wichtige Ton-Humus-Komplexe erzeugen.

Der Hortisol ist vor allem deswegen sehr humusreich, weil dem Boden regelmäßig – meist über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte – Nährstoffe und organische Substanz in Form von Küchenabfällen, Jauche, Kompost oder Stallmist zugegeben wurden. Diese Zugaben verbesserten die Nährstoffvorräte an organischem Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor um ein Mehrfaches des ursprünglichen Wertes.

Der hohe Humusgehalt sowie die stabile und lockere Bodenstruktur sorgen neben einer guten ausgewogenen Nährstoffversorgung auch für eine gute Wasserversorgung und eine ausreichende Belüftung des Wurzelraumes. Zusätzlich wird der Boden regelmäßig bearbeitet, bewässert und tief umgegraben. Pflanzen können deshalb leichter wurzeln und sich deutlich besser entwickeln.

Durch die gärtnerische Bewirtschaftung wächst der Boden je nach Dauer der Nutzung im Verlauf der Jahrhunderte um einige Dezimeter. Es entsteht ein neuer Bodenbereich (Ex-Horizont), der besonders humusreich, nährstoffreich, locker und fruchtbar ist. Diese Bodenzone enthält im Vergleich zu anderen Böden besonders viel Phosphor und Stickstoff, zwei wichtige Nährstoffe für Kulturpflanzen.

Tonteilchen und der hohe Humusgehalt können viel Regenwasser speichern und den Pflanzen zur Verfügung stellen. Der Boden ist außerdem stark belebt. Unter einem Kubikdezimeter Gartenboden leben weit mehr Organismen (Insekten, Spinnen, Ringelwürmer, Kleinsäuger, Pilze, Bakterien) als es Menschen auf der Erde gibt. Vor allem die zahlreichen Regenwürmer helfen beim Einarbeiten von Pflanzenmulch und Kompost, zum Teil bis deutlich unter einen Meter Bodentiefe.

Wurzeln, Bodenorganismen und Kalk sorgen dafür, dass Krümel und weitere zusammenhaftende Bodenpartikel entstehen, die den Boden locker und stabil halten. So kann der Gartenboden gut Sauerstoff zu den Pflanzenwurzeln transportieren und Kohlendioxid an die Oberfläche abgeben. Lehmige Gartenböden mit viel Humus, hohem Nährstoffgehalt und hoher biologischer Aktivität bilden stabile Bodenkrümel, die durch Regentropfen nicht verschlämmen und bei schonender Bodenbearbeitung nicht zerstört werden.



Die Aktion Boden des Jahres ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG), des Bundesverbandes Boden (BVB), des Ingenieurtechnischen Verbandes für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA) sowie des Umweltbundesamtes und wird durch ein Kuratorium jährlich durchgeführt.

Weitere Information:

- [Internetseite](#) zum Boden des Jahres. Hier können auch ein Flyer und ein Poster zum Jahr den Gartenbodens heruntergeladen werden. Flyer und Poster können auch in größerer Stückzahl beim Umweltbundesamt (UBA) kostenfrei bestellt werden. ([Bestellung](#))

- Ansprechpartner: Kuratorium Boden des Jahres (milbert@gd.nrw.de); Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie stefan.brune@tlug.thueringen.de

